Ein bemerkenswerter Heteroceren-Kokon aus Irian Jaya, Indonesien (Lepidoptera: Saturniidae)

ULRICH PAUKSTADT, LAELA H. PAUKSTADT & BURHAN TJATURADI

A remarkable moth cocoon from Irian Jaya, Indonesia (Lepidoptera: Saturniidae)

Abstract: The following contribution on knowledge the wild silkmoths of Indonesia deals with a remarkable moth cocoon (Lepidoptera: Saturniidae), which was collected in the Jayawijaya district, Irian Jaya, Indonesia in an altitude of 1000-2000 m. The giant cocoon most likely was spun upright around crotches of a smaller tree of an unknown species, probably the host of the obviously gregarious larvae. Length over all of the cocoon about 33 cm and largest diameter about 15 cm. An outer layer of leather-like brownish tight silk protects like a wrapper the numerous cocoons of felt-like permeable silk inside, which each contains a pupa. The main exit of the adults might be located at the lowermost portion, where a primary opening is formed well protected against rain. Several holes in the wrapper indicate that some of the adults hatched through secondary openings in the outer layer of the cocoon. Unfortunately all adults had already emerged prior the cocoon was collected. Therefore an identification of the taxon to which this cocoon belongs is considered being hardly possible. Due to the sizes of the remaining larval and pupal exuviae we suggest that the cocoon might belongs to one of the larger taxa of the genus *Opodiphthera* WALLENGREN, 1858, probably to a taxon of the *sciron* (Westwood, 1881) species-group. A similar cocoon was described by Niepelt (1934) and placed to the latter taxon. It was reported that living pupae, which belong to cocoons as described above, are collected and grilled by local peoples in Papua.

Key Words: Lepidoptera, Saturniidae, cocoon, silk, Irian Jaya, Indonesia.

Einleitung

Der folgende Beitrag zur Kenntnis der Saturniiden (Lepidoptera: Saturniidae) Indonesiens beschäftigt sich mit einem bemerkenswerten Kokonfund eines unbestimmten Taxons vermutlich der Familie Saturniidae (Lepidoptera) im Distrikt Jayawijaya (1000-2000 m) von Irian Jaya. Genau genommen handelt es sich um keinen Einzelkokon, sondern um einen Sammelkokon. Dieser interessante Kokon wird an dieser Stelle beschrieben und abgebildet, obwohl eine sichere Bestimmung der Artzugehörigkeit nicht möglich ist.

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

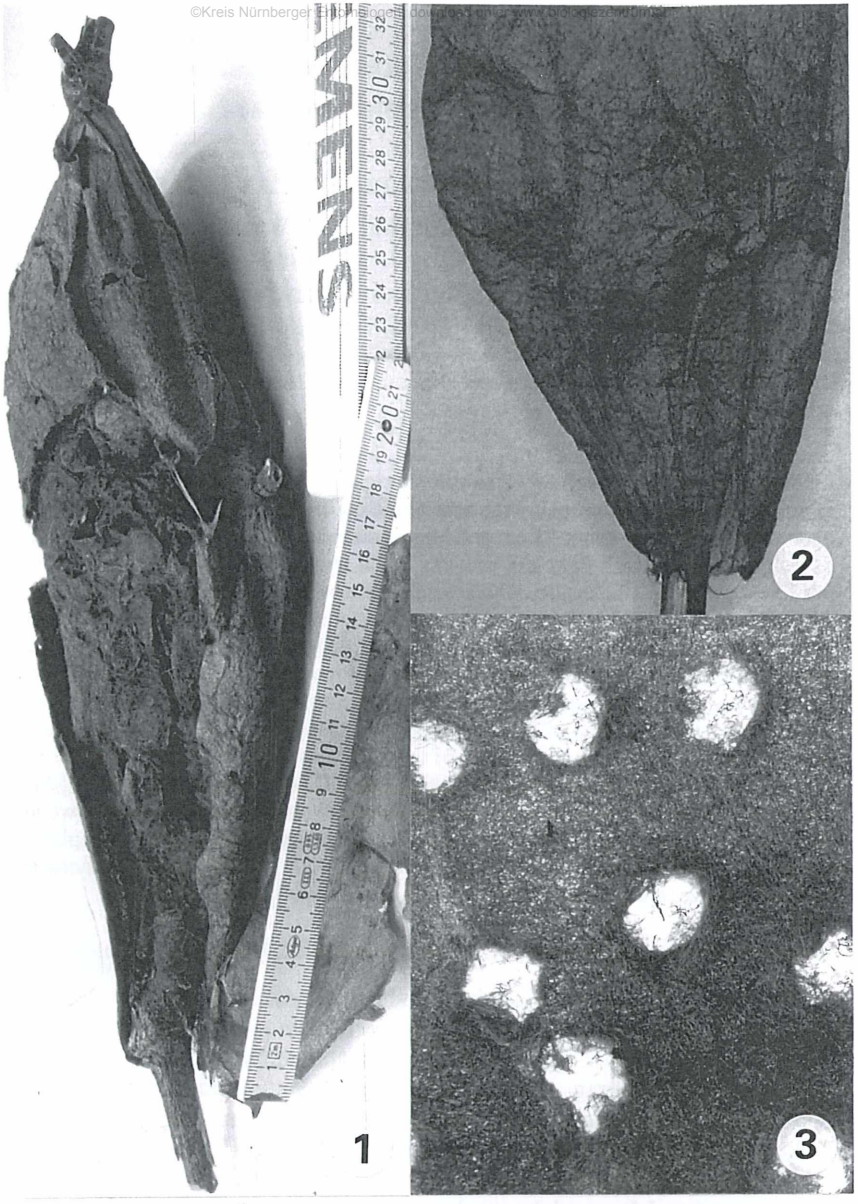

Abb. 1–3. Sammelkokon vermutlich von einem Taxon aus der *sciron*-Artengruppe; 1) aufgeschnittener Kokon; 2) zu erkennen unten die primäre Schlupfreuse; 3) Innenseite der äusseren Hülle mit sekundären Schlupflöchern. (Abbildungen in unterschiedlichem Massstab).

©Kreis Nürnberg

©Österreichisches Lepidopterologiezentrum.at

Länge des Kokons ca. 33 cm und grösste Breite ca. 15 cm. Wegen Transportschäden können der Umfang lediglich geschätzt und die Form nur vermutet werden. Der Kokon wurde vermutlich senkrecht an einem Baumzweig oder ein Stämmchen zwischen Astgabeln verankert, die er auch einschliesst; seine Formen sind den Strukturen der Astgabeln angepasst. Die Spinnunterlage dürfte auch die Futterpflanze der offensichtlich gesellig lebenden Raupen darstellen. Im oberen Teil ist der Kokon geschlossen; er weist im unteren Teil eine gegen Regen geschützte, um den Zweig/Stamm herum verlaufende überdimensionierte offene primäre Schlupfreuse auf. Zwischen der lederartigen äusseren Hülle und den festeren filzartigen inneren Gespinsten befindet sich eine Lage loser Seidenfäden, die vermutlich den Schlupf der Imagines erleichtern dürfte. Die äussere Hülle ist mit Ausnahme im Bereich der primären Schlupfreuse fast gänzlich mit (sekundären?) Schlupflöchern übersät, durch die die Falter geschlüft sein dürften. Unglücklicherweise hatten bereits alle Imagines den Kokon vor seinem Fund verlassen, wodurch eine sichere Zuordnung unmöglich gemacht wird. Wegen der Grösse der im Kokon vorgefundenen Puppenhüllen und Raupenexuvien wird er von uns vorläufig einer grösseren Art der Gattung *Opodiphthera* WALLENGREN, 1858 zugeordnet und eine nähere Verwandschaft zur *sciron* (WESTWOOD, 1881) Artengruppe vermutet. Einen gleichartiger Kokon wurde von Niepelt (1934) beschrieben und *sciron* zugeordnet. Es wurde uns berichtet, dass lebende Puppen, die zu der oben beschriebenen Kokonmorphe gehören dürften, von der einheimischen Bevölkerung in Irian Jaya eingesammelt, geröstet und verspeist werden.

Schriften

Niepelt, W. (1934): Beitrag zur Kenntnis von *Antheraea sciron* WESTW. und Beschreibung zweier neuer Rassen sowie einer neuen Rasse von *Opodiphthera astrophela* WKR. - Internationale Entomologische Zeitschrift (28) 11: pp. 113 - 118; 2 pls.

Verfasser:

Ulrich Paukstadt & Laela Hayati Paukstadt
Knud-Rasmussen-Strasse 5
D-26389 Wilhelmshaven, Germany
e-mail: ulrich.paukstadt@t-online.de
web site: http://www.wildsilkmoth-paukstadt.de

Burhan Tjaturadi
c/o Anschrift Zweitautor

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 14_Supp

Autor(en)/Author(s): Paukstadt Ulrich, Paukstadt Laela Hayati, Tjaturadi Burhan

Artikel/Article: Ein bemerkenswerter Heteroceren-Kokon aus Irian Jaya, Indonesien (Lepidoptera: Saturniidae) 7-9